

Messtechnik



BETRIEBSHANDBUCH

C200_PC
Software

Dokument Nr. :

D1MF705 002

Stand :

Dezember 2010

© Copyright :

IBR



Messtechnik GmbH & Co. KG



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Merkmale	3
3. Installation von C200_PC	4
3.1 Installation nach dem Download von der Homepage www.IBRit.com	4
3.2 Installation von einer CD.....	6
4. Inbetriebnahme	7
4.1 Auswahl der Sprache	7
4.2 PC Anschluss	8
4.3 Auswahl des Datenverzeichnisses	8
5. Online Programmierung	9
6. Prüfpläne	11
6.1 Prüfplan erstellen / ändern.....	11
6.2 Prüfplan in C200-Säulenanzeige kopieren	11
6.3 Prüfplan aus C200-Säulenanzeigen laden.....	12
6.4 Prüfplan löschen	12
7. IMB-Module programmieren	13
8. Firmware Update bei der C200 bzw. dem IMB-mc1 Modul	13
9. Informationen zur Programmversion	13
10. Wichtige Bedingungen für den Einsatz der C200_PC Software.....	14

Informationen bezüglich der technischen Daten unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.

IBR ist nicht verpflichtet, nachträgliche Produktänderungen mitzuteilen.

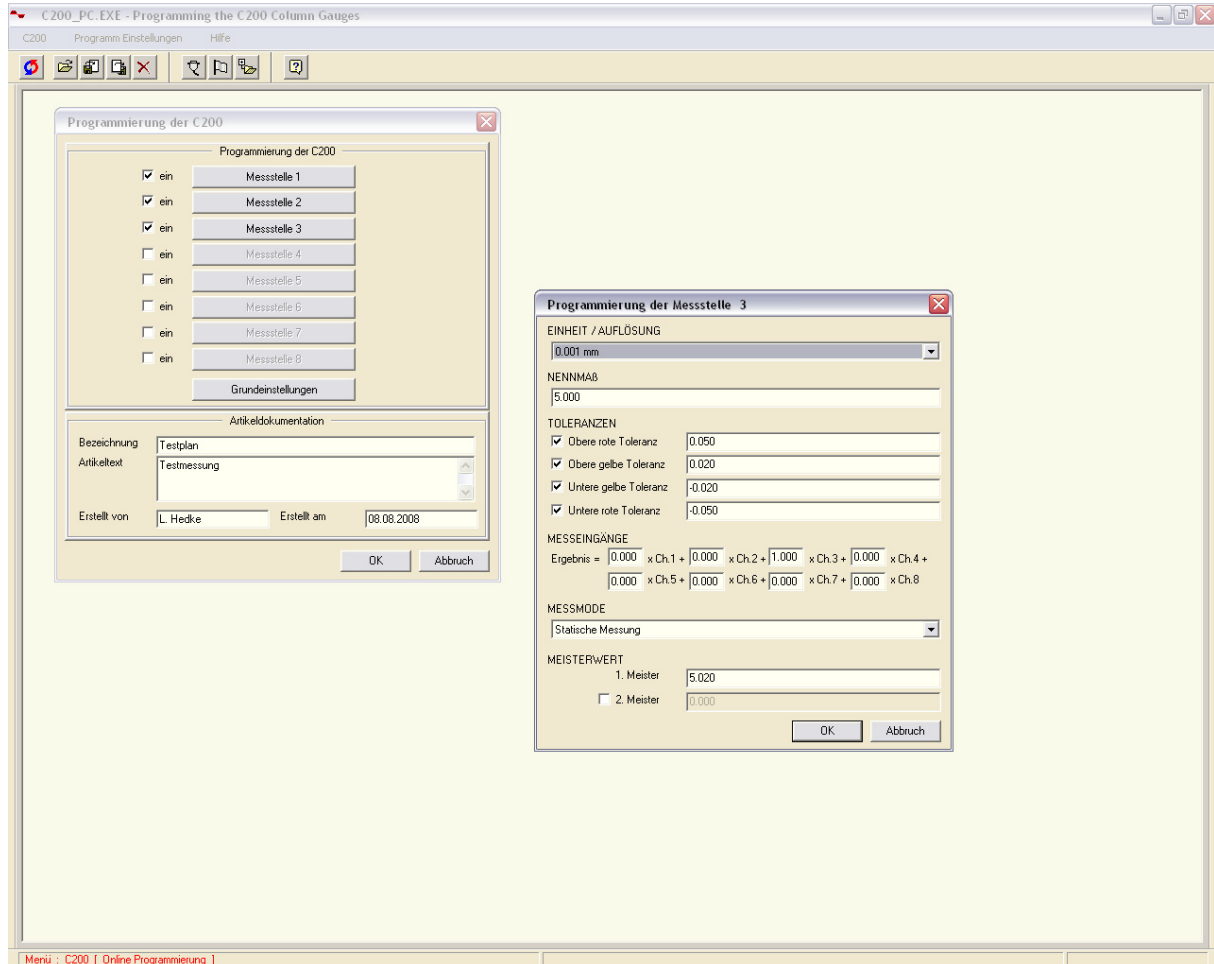
IBRit ist ein eingetragenes Warenzeichen.

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung durch IBR weder auszugsweise noch vollständig reproduziert werden.

1. Einleitung

Die Software **C200_PC** erlaubt die Programmierung von **C200-Säulenanzeigen** mit Hilfe eines PC.



2. Merkmale

- ◆ *Online Programmierung der **C200-Säulenanzeigen**.*
- ◆ *Definition von Prüfplänen (mit freien Texten zur Prüfplan Dokumentation).*
- ◆ *Speichern von Prüfplänen aus den **C200-Säulenanzeigen** in eine Datei.*
- ◆ *Laden von Prüfplänen aus einer Datei in **C200-Säulenanzeigen**.*
- ◆ *Die Programmiermenüs lehnen sich direkt an die **C200** Programmier-Referenz-Karte (Dokumenten-Nr. : D5F232 001) an.*
- ◆ *Menü zur Ausführung von Firmware Updates.*
- ◆ *Menü zur Programmierung der IMBus Messmodule.*

3. Installation von C200_PC

Hardware-Voraussetzungen :

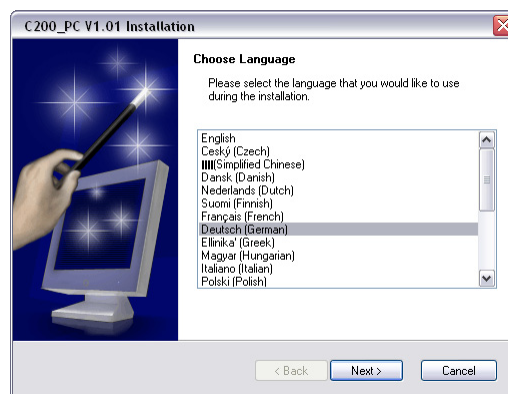
Pentium 500
≥ 256 MB Ram
≥ 10 MB Hard disk

Software-Voraussetzungen :

Windows 95 ... Windows 7

3.1 Installation nach dem Download von der Homepage www.IBRit.com :

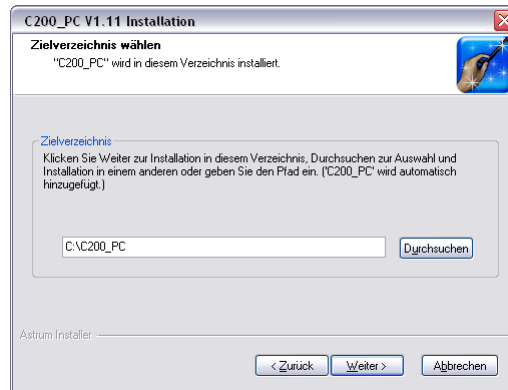
- 1.) Entpacken Sie die Datei **C200_PC_Inst.zip** mit Ihrer Entpackungssoftware.
(Sollte Ihnen keine Software zur Verfügung stehen, können Sie unter **Downloads \ Software** auf unserer Homepage www.IBRit.com den Link zum Download einer kostenlosen Software nutzen.)
 - 2.) Starten Sie die entpackte Datei **C200_PC_Inst.exe**.
 - 3.) Beenden Sie alle anderen Programme, um eine reibungslose Installation zu gewährleisten.
Folgen Sie den Anweisungen in den Fenstern des Installations-Assistenten.
- Wählen Sie zuerst die gewünschte Sprache für den Installationsvorgang.



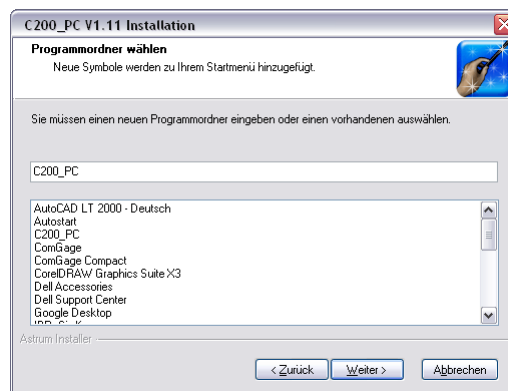
- Bestätigen Sie die Installation durch Anklicken des „Weiter“ Knopfes.



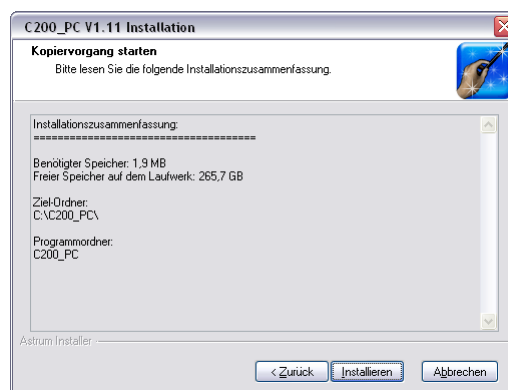
- Bestätigen Sie das vorgeschlagene Installationsverzeichnis (**Zielverzeichnis**) oder geben Sie Ihr gewünschtes Verzeichnis ein bzw. suchen Sie es durch Anklicken des „**Durchsuchen**“ Knopfes.



- Bestätigen Sie den vorgeschlagenen Programmordner oder wählen Sie einen anderen, bestehenden Programmordner.



- Überprüfen Sie abschließend die gewählten Installationseinstellungen. Starten Sie die Installation durch Anklicken des „**Installieren**“ Knopfes.



*Nach der Installation kann mit der **C200_PC** Software gearbeitet werden.*



3.2 Installation von einer CD :

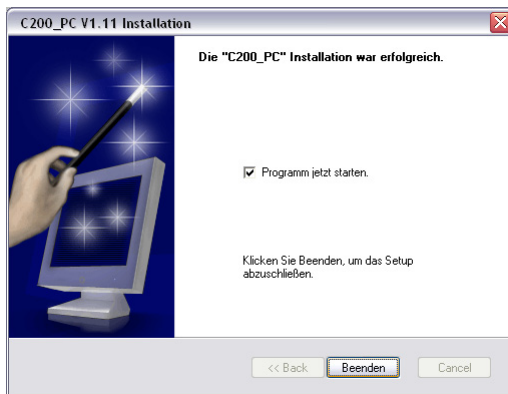
- 1.) Legen Sie die Installations-CD in Ihr Laufwerk ein.
- 2.) Gehen Sie auf **Start / Ausführen** und geben Sie **<Laufwerksbuchstabe>:\C200\C200_PC_Inst** ein. Starten Sie die Installation durch Anklicken des „OK“ Knopfes.
- 3.) Folgen Sie den Anweisungen in den Fenstern des Installations-Assistenten.
Der weitere Ablauf der Installation entspricht der Beschreibung unter Kapitel 3.1 (ab Unterpunkt 3).

Nach der Installation kann mit der C200_PC Software gearbeitet werden.

4. Inbetriebnahme

Start der Software :


Die Erstinbetriebnahme der Software kann direkt mit Abschluss der Installation erfolgen. Dazu lassen Sie den Haken bei der Option „**Programm jetzt starten**“ gesetzt und klicken auf den „**Beenden**“ Knopf.

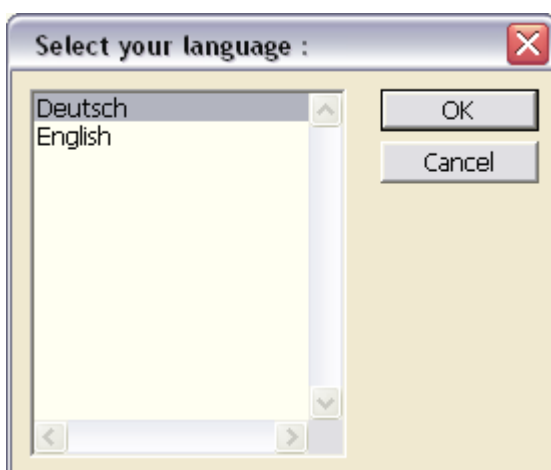


Die Software lässt sich prinzipiell durch Doppelklicken des Desktop-Symbols (Icon), mit der Bezeichnung „C200_PC V...“, starten. Dieses Desktop-Symbol wird bei der Installation der Software automatisch angelegt.

Bei der Erstinbetriebnahme der **C200_PC** Software müssen einige wichtige Einstellungen im Programm vorgenommen werden. Diese entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln 4.1 bis 4.3.

4.1 Auswahl der Sprache


Die Sprache kann durch Anklicken des  Knopfes oder durch Auswahl des Menüs **Programm Einstellungen / Sprache** eingestellt werden. Ein Fenster mit den verfügbaren Sprachen wird geöffnet.

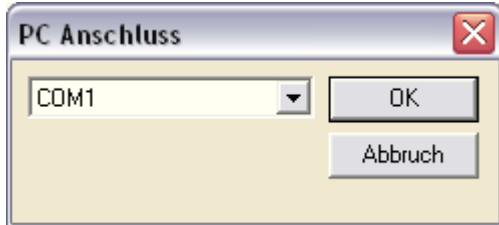


*Bitte wählen Sie Ihre Sprache aus und bestätigen Sie die Einstellung durch Anklicken des „OK“ Knopfes.
(Bitte beachten Sie: Bei der Erstinbetriebnahme der Software ist immer die Sprache Englisch voreingestellt.
Das Menü zur Spracheinstellung heißt dann „Programme Setup / Language“.)*

4.2 PC Anschluss



Durch Anklicken des  Knopfes oder Auswahl des Menüs **Programm Einstellungen / PC Anschluss** öffnet sich das Fenster zur Auswahl des COM-Ports.




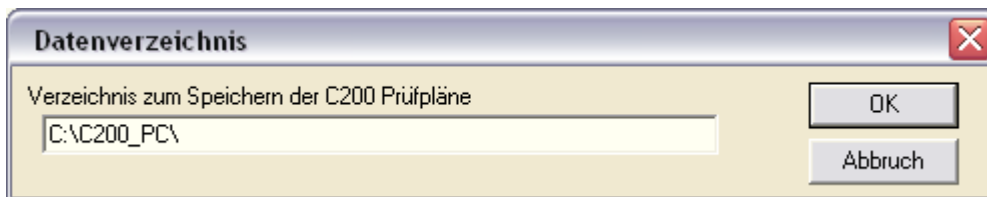
Bitte wählen Sie einen freien COM-Port aus und bestätigen Sie die Einstellung durch Anklicken des „OK“ Knopfes.

Hinweis : Für diesen Menüpunkt gibt es keine Standard Einstellung.
Der COM-Port muss einmalig nach der Installation der Software ausgewählt werden.
Nicht verfügbare COM-Ports sind mit (*) gekennzeichnet.

4.3 Auswahl des Datenverzeichnisses




Durch Anklicken des  Knopfes oder Auswahl des Menüs **Programm Einstellungen / Datenverzeichnis** können sie das Datenverzeichnis, in dem Ihre Prüfpläne gespeichert werden sollen, einstellen. Dazu öffnet sich das folgende Fenster :



Bestätigen Sie das vorgeschlagene Verzeichnis oder geben Sie Ihr gewünschtes Verzeichnis ein. Durch Anklicken des „OK“ Knopfes bestätigen Sie die Einstellung.

Hinweis : Es können nur die Namen existierender Verzeichnisse eingetragen werden. Die C200_PC Software legt keine neuen Verzeichnisse an. Das als Standard vorgeschlagene Verzeichnis ist das von Ihnen bei der Installation der C200_PC Software gewählte Zielverzeichnis (siehe dazu Seite 5 dieses Handbuchs).

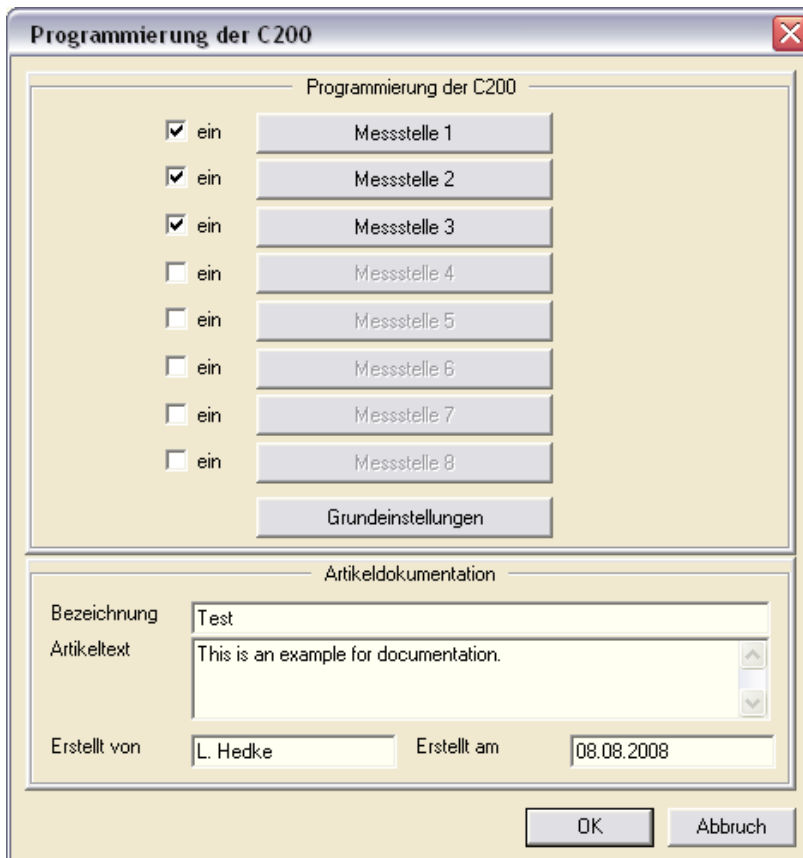
5. Online Programmierung

Durch Anklicken des  Knopfes oder Auswahl des Menüs **C200 / Online Programmierung** können die **C200-Säulenanzeigen** direkt mit einem PC programmiert werden.

- 1.) Beim Anklicken der **Online Programmierung** wird der Prüfplan aus der angeschlossenen **C200-Säulenanzeige** automatisch ausgelesen.
- 2.) Danach kann der Prüfplan geändert werden. Bitte verwenden Sie hierzu das Betriebshandbuch der **C200-Säulenanzeige**. Die Programmierfenster arbeiten mit den gleichen Programmschritten wie auf der Programmier-Referenz-Karte gezeigt und im **C200** Handbuch beschrieben.
- 3.) Durch Anklicken des „**OK**“ Knopfes wird der geänderte Prüfplan zurück in die angeschlossene **C200-Säulenanzeige** gespeichert.

Nachfolgend sehen Sie Beispiele für die Programmierfenster bei der Online Programmierung :

Hauptfenster :



Knöpfe zum Aufrufen der Messstellen-Programmierenüs. Aktivierungskästchen zur Messstellenaktivierung.

Knopf zum Aufrufen des Grundeinstellungs-Programmierenüs.

Eingabefelder für die Artikeldokumentation.



Messstellen-Programmiermenü :

Programmierung der Messstelle 3

EINHEIT / AUFLÖSUNG
0.001 mm

NENNMAß
5.000

TOLERANZEN

<input checked="" type="checkbox"/> Obere rote Toleranz	0.050
<input checked="" type="checkbox"/> Obere gelbe Toleranz	0.020
<input checked="" type="checkbox"/> Untere gelbe Toleranz	-0.020
<input checked="" type="checkbox"/> Untere rote Toleranz	-0.050

MESSEINGÄNGE

Ergebnis = 0.000 x Ch.1 + 0.000 x Ch.2 + 1.000 x Ch.3 + 0.000 x Ch.4 +
0.000 x Ch.5 + 0.000 x Ch.6 + 0.000 x Ch.7 + 0.000 x Ch.8

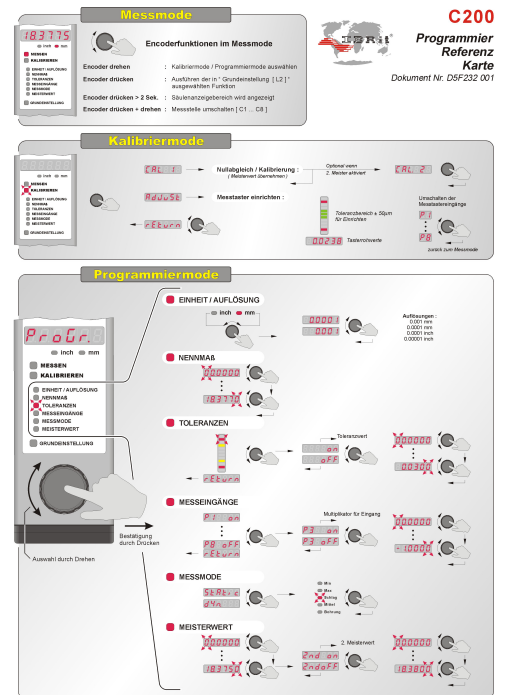
MESSMODE
Statische Messung

MEISTERWERT

1. Meister	5.020
<input type="checkbox"/> 2. Meister	0.000

OK Abbruch

Programmier-Referenz-Karte :



Grundeinstellungs-Programmiermenü :

Grundeinstellungen

Automatische Messstellenumschaltung : Automatische Umschaltung auf Messstelle mit Messwertänderung

Minimale Messwertänderung zur Messstellen-Erkennung : 12 µm

Funktion der Encodertaste im Messmode : Umschaltung zur nächsten aktivierten Messstelle C1..8

Funktion von Fußtaster 1 im Messmode : Messstelle nullen / kalibrieren

Funktion von Fußtaster 2 im Messmode : Dynamische Messung steuern

Funktion von Fußtaster 3 im Messmode : Anzeige Min, Max... bei dyn. Messung umschalten

RS232 Ausgabesteuerung : Datenausgabe durch Drücken der Encodertaste ☐ Datenausgabe mit Messstellennummer

Balkenanzeige : Anzeigebereich : auto

Balkenanzeige : Startpunkt : Mitte

Selektierungsmodus einstellen

Anzahl Selektierungsgruppen : 1

Anzeige auf Numerikanzeige ein ☐

Messstelle 1 : off

Messstelle 2 : off

Messstelle 3 : off

Messstelle 4 : off

Messstelle 5 : off

Messstelle 6 : off

Messstelle 7 : off

Messstelle 8 : off

☐ Passwort Programmiermenü

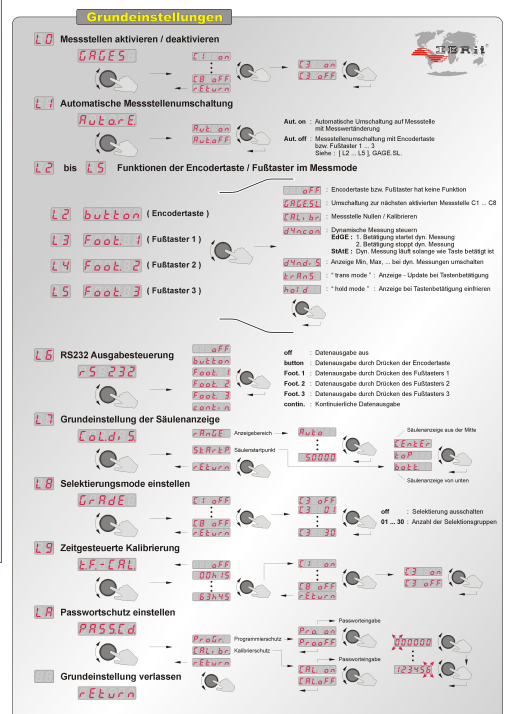
☐ Passwort Kalibriermenü

Erzwungene Kalibrierung nach : 0 h 15 min

☒ Messstelle 1 ☒ Messstelle 2 ☐ Messstelle 3 ☐ Messstelle 4 ☐ Messstelle 5 ☐ Messstelle 6 ☐ Messstelle 7 ☐ Messstelle 8

OK Abbruch

Programmier-Referenz-Karte :




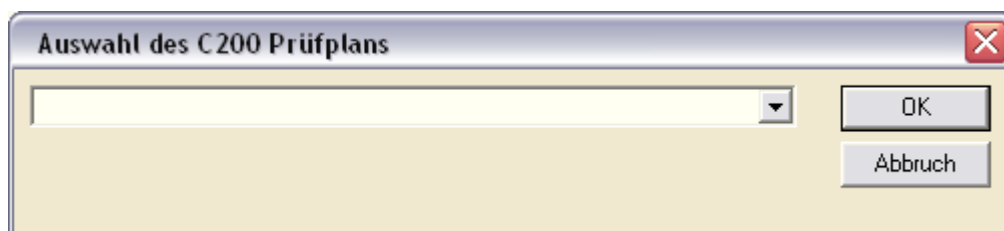
6. Prüfpläne

Mit der Software **C200_PC** können Prüfpläne aus **C200-Säulenanzeigen** und aus Dateien gelesen werden, neu erstellt oder geändert werden und in **C200-Säulenanzeigen** bzw. in Dateien gespeichert werden.

6.1 Prüfplan erstellen / ändern




Durch Anklicken des  Knopfes oder Auswahl des Menüs **C200 / Prüfplan erstellen / ändern** kann ein Prüfplan neu erstellt oder aus einer Datei gelesen und geändert werden. Nach dem Anklicken des Menüpunktes müssen Sie einen neuen Dateinamen eingeben oder eine bereits vorhandene Datei auswählen. Dazu öffnet sich das folgende Fenster :

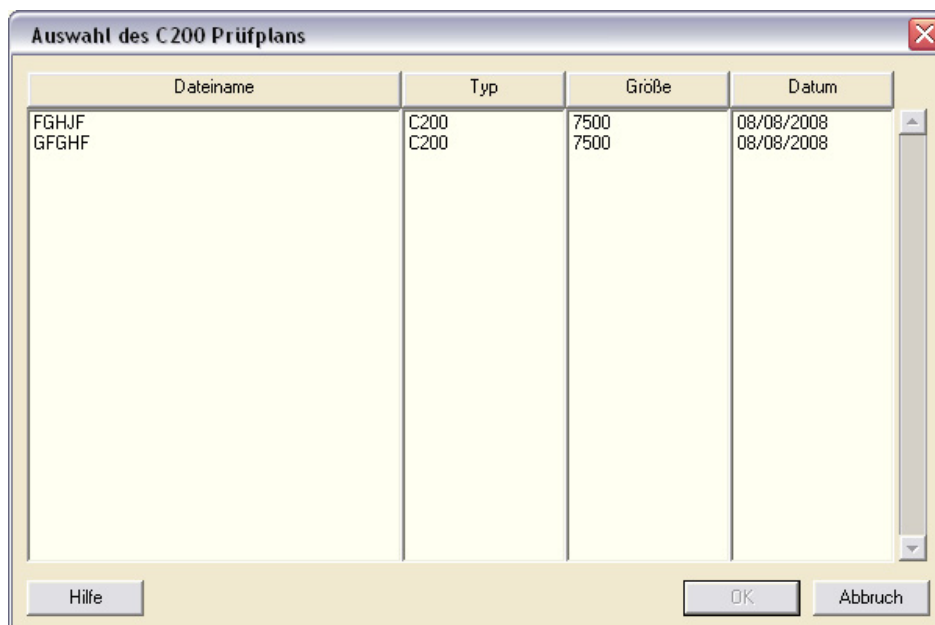


Danach kann der Prüfplan erstellt bzw. geändert werden. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Kapitel 5 dieses Handbuchs. Beim Beenden mit dem „OK“ Knopf wird der Prüfplan in Datei gespeichert.

6.2 Prüfplan in C200-Säulenanzeigen kopieren




Durch Anklicken des  Knopfes oder Auswahl des Menüs **C200 / Prüfplan in C200 kopieren** kann eine Prüfplandatei in eine **C200-Säulenanzeige** kopiert werden. Nach dem Anklicken des Menüpunktes müssen Sie eine Prüfplandatei auswählen. Dazu öffnet sich das folgende Fenster :

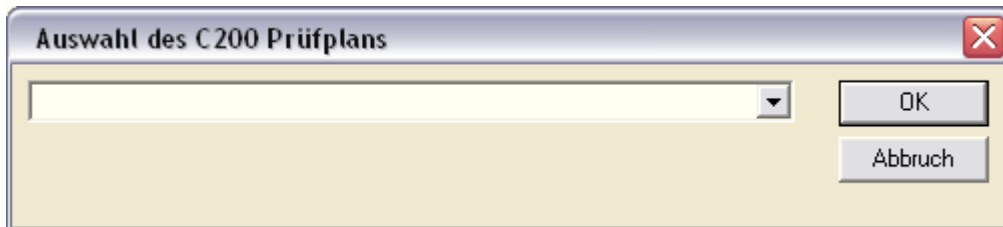


Beim Beenden mit dem „OK“ Knopf wird die Prüfplandatei geladen und in die **C200-Säulenanzeige** kopiert.

6.3 Prüfplan aus C200-Säulenanzeigen laden




Durch Anklicken des  Knopfes oder Auswahl des Menüs **C200 / Prüfplan aus C200 laden** kann der Prüfplan aus einer **C200-Säulenanzeige** geladen und in einer Prüfplandatei gespeichert werden. Nach dem Anklicken des Menüpunktes müssen Sie einen neuen Dateinamen eingeben oder eine bereits vorhandene Prüfplandatei auswählen. Dazu öffnet sich das folgende Fenster :

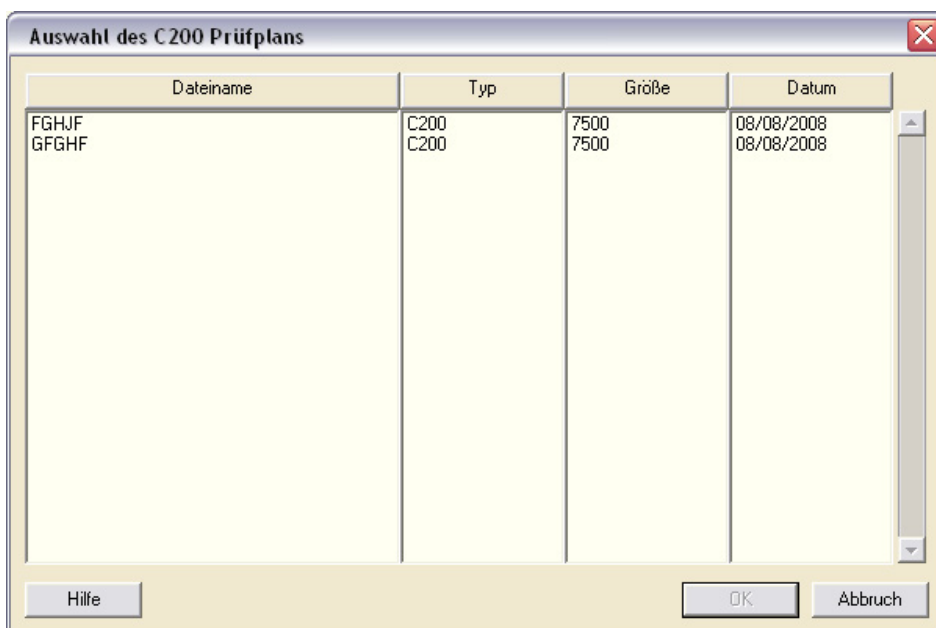


Beim Beenden mit dem „**OK**“ Knopf wird der Prüfplan aus der angeschlossenen **C200-Säulenanzeige** geladen und in der Prüfplandatei gespeichert.

6.4 Prüfplan löschen



Durch Anklicken des  Knopfes oder Auswahl des Menüs **C200 / Prüfplan löschen** können Prüfplandateien gelöscht werden. Nach dem Anklicken des Menüpunktes müssen Sie eine Prüfplandatei auswählen. Dazu öffnet sich das folgende Fenster :

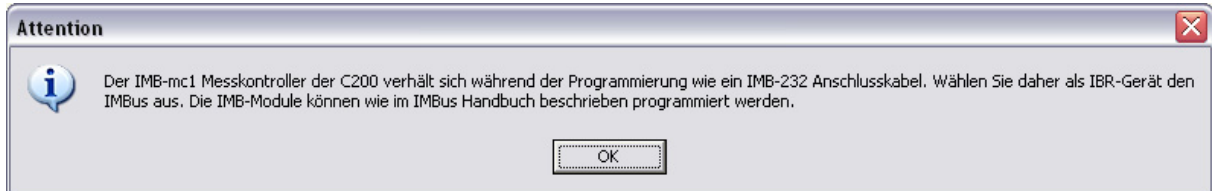


Dateiname	Typ	Größe	Datum
FGHJF	C200	7500	08/08/2008
GFGHF	C200	7500	08/08/2008

Beim Beenden mit dem „**OK**“ Knopf wird die Prüfplandatei gelöscht.

7. IMB-Module programmieren

Durch Auswahl des Menüs **C200 / IMB-Module programmieren** kann direkt auf die in der **C200-Säulenanzeige** eingebauten IMB-Module zugegriffen werden. Es erscheint folgende Meldung :




Hinweis : Das Vorgehen bei der Programmierung der IMB-Module wird im IMBus Handbuch (Dokumenten-Nr. : D1MF120 000) näher beschrieben. Die Verwendung dieser Sonderfunktion der C200_PC Software sollte nur von erfahrenen Anwendern mit den notwendigen Kenntnissen, bzw. nach entsprechender Rücksprache mit unserem Hause, erfolgen.

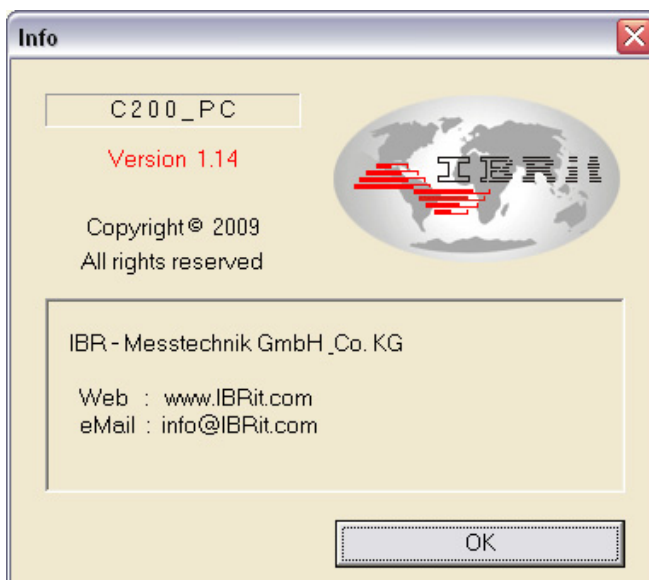
8. Firmware Update bei der C200 bzw. dem IMB-mc1 Modul

Durch Auswahl des Menüs **C200 / Firmware Update** kann ein Update der Firmware durchgeführt werden.

Hinweis : Die Verwendung dieser Sonderfunktion der C200_PC Software sollte nur nach entsprechender Rücksprache mit unserem Hause erfolgen. Bei unsachgemäßer Durchführung wird die C200-Säulenanzeige eventuell unbrauchbar!

9. Informationen zur Programmversion

Durch Anklicken des  Knopfes oder Auswahl des Menüs **Hilfe / Info** kann die Versionsinformation der C200_PC Software angezeigt werden. Dazu öffnet sich das folgende Fenster :



Durch Anklicken des „OK“ Knopfes wird das Fenster wieder geschlossen.

10. Wichtige Bedingungen für den Einsatz der C200_PC Software

1. Die **C200_PC Software** ist kostenloses Zubehör für die **C200-Säulenanzeige**. Deshalb gibt **IBR** keine Garantie für die **C200_PC Software**.
2. IBR Produkte werden nicht nach den hohen Anforderungen entwickelt und getestet, die für einen Einsatz im medizinischen Bereich oder in Verbindung mit Anwendungen im medizinischen Bereich oder kritischen Komponenten in Lebenserhaltungssystemen, deren Ausfall oder Fehlfunktion zu schwerwiegenden Personenschäden führen kann, notwendig sind.
3. Bei allen Anwendungen, einschließlich der oben genannten, kann die Zuverlässigkeit der Software durch verschiedene Faktoren beeinflusst werden, wie z. B. durch Schwankungen in der Spannungsversorgung, Computer – Hardwarefehler, Betriebssystemfehler, Fehler in Compilern und Entwicklungsssoftware zur Erstellung von Applikationen, Installationsfehler, Software und Hardware Kompatibilitäts-Probleme, Fehlfunktionen oder Fehler von elektronischen Überwachungssystemen und Steuereinheiten, Übertragungsfehler in elektronischen Systemen (Hardware und/oder Software), nicht vorgesehener Gebrauch oder Missbrauch, oder Fehler von Seiten des Anwenders oder des Systementwicklers (schädliche Einflüsse wie die genannten Faktoren werden im Folgenden als „SYSTEMFHLER“ bezeichnet).
4. Jede Anwendung, die das Risiko birgt, dass durch einen Systemfehler Eigentum oder Leben von Personen gefährdet wird (einschließlich des Risikos von Verletzung und Tod), sollte in Hinblick auf Systemfehler nicht einzig und alleine von einem elektronischen System abhängig sein. Um Schäden, Verletzungen oder Tod zu vermeiden, muss der Anwender oder Systementwickler vernünftige, geeignete Vorkehrungen zum Schutz gegen Systemfehler treffen, einschließlich geeigneter Backup- oder Abschaltmechanismen.
5. Da jedes Computersystem beim Anwender angepasst wurde, unterscheiden sich diese Systeme von den Testsystemen bei IBR. Da die Produkte auch in Kombination mit anderen Anwendungen verwendet werden, die nicht getestet wurden oder in dieser Form von IBR nicht vorgesehen wurden, ist letztendlich der Anwender oder Systementwickler für die Überprüfung und Freigabe der ANWENDUNG, in der IBR Produkte eingesetzt werden, uneingeschränkt verantwortlich. Das betrifft sowohl den Aufbau, das Verfahren als auch das Sicherheitsniveau der Anwendung.
6. In keinem Fall kann IBR für Schäden haftbar gemacht werden, die aus der Verwendung der Software oder der Unterlassung von deren Anwendung resultieren. Dies gilt sowohl für entgangene Gewinne als auch für irgendwelche Folgeschäden oder sonstige spezielle bzw. indirekte Schäden jeglicher Art.
7. Die innerbetrieblichen Richtlinien und die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft sind strikt zu beachten. Wenden Sie sich hierzu an den für Sie zuständigen Sicherheitsbeauftragten in Ihrem Unternehmen.
8. Gerichtsstand Fulda.
9. Alle Rechte an der **C200_PC Software** besitzt **IBR Messtechnik GmbH & Co. KG**

Informationen bezüglich der technischen Daten unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigungen. IBR ist nicht verpflichtet, nachträgliche Produktänderungen mitzuteilen.

IBRit ist ein eingetragenes Warenzeichen.

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung durch IBR weder auszugsweise noch vollständig reproduziert werden.